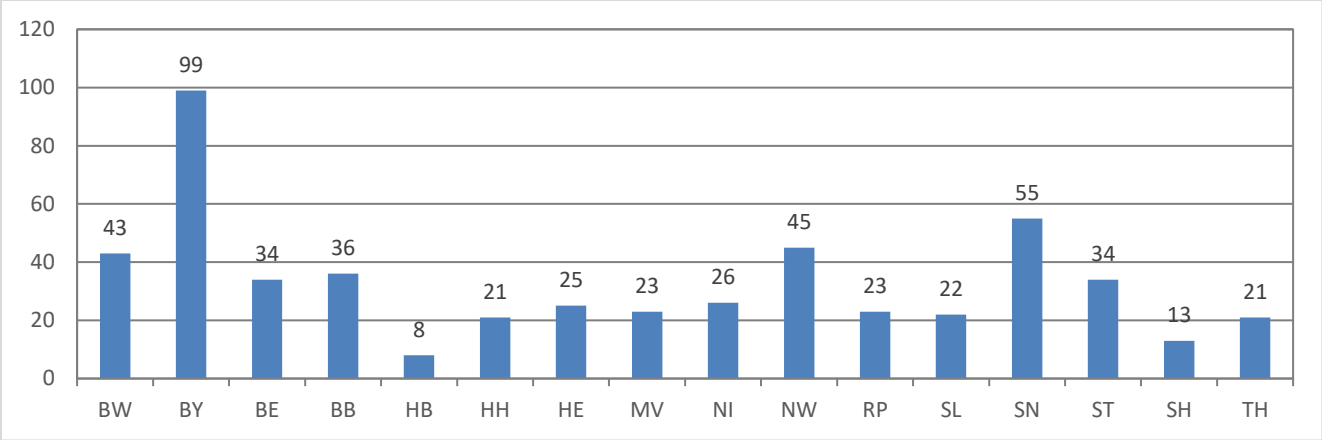
Teilnehmende aus der Ukraine

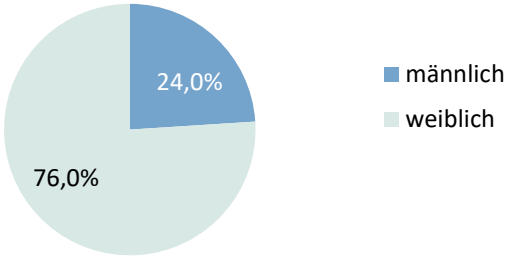
Qualifizierung

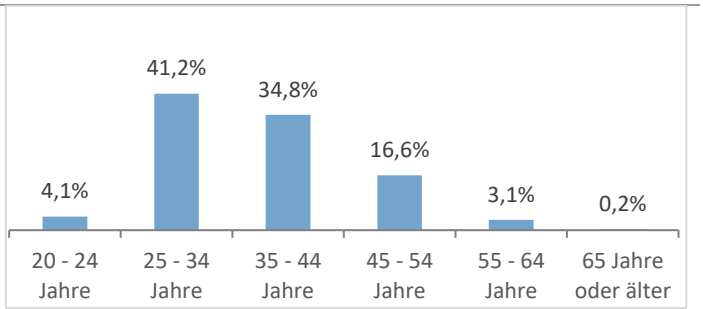
Zwischen 01.01.2019 und 31.03.2022 sind in den Qualifizierungsmaßnahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ **bundesweit** 542 Teilnehmende mit ukrainischer Staatsangehörigkeit eingetreten. Davon werden 199 Teilnehmende „kursförmig (nicht modular)“, 157 Teilnehmende „kursförmig (modular)“ und 186 Teilnehmende „individuell“ qualifiziert.

1. Bundesland

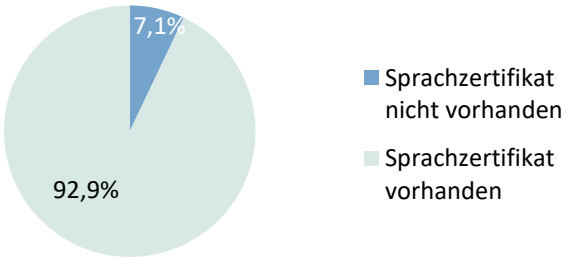


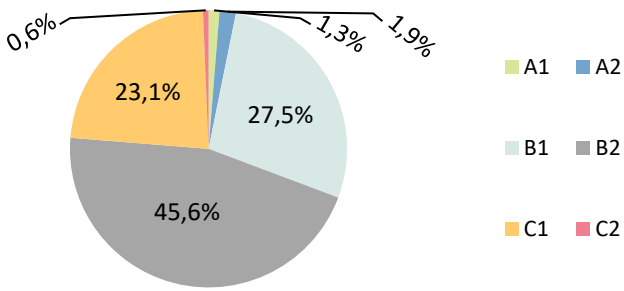
2. Soziodemographische Merkmale





3. Deutschkenntnisse und Sprachzertifikat



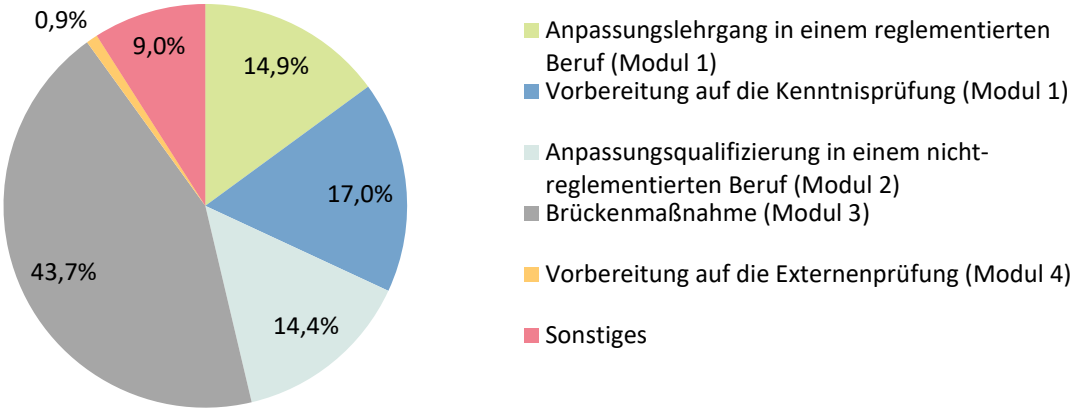


Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union
Zusammen. Zukunft. Gestalten.

In Kooperation mit:
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesagentur für Arbeit

4. Art der Qualifizierung



5. Referenzberufe der Teilnehmenden (Top 10)

	Referenzberuf	Anteil		Referenzberuf	Anteil
1	Lehrer*in	14,1%	6	Sozialpädagoge*in, Sozialarbeiter*in	3,5%
2	Arzt*Ärztin	13,1%	7	Erzieher*in	3,1%
3	Gesundheits- und Krankenpfleger*in (bis 31.12.2019 nach KrPflG)	9,6%	8	Apotheker*in	2,1%
4	Ingenieur*in	7,8%	9	Metallbauer*in	1,8%
5	Betriebswirt*in, Wirtschaftswissenschaftler*in	6,8%	10	Kraftfahrzeugmechatroniker*in	1,8%

6. Aufenthaltsstatus

	Anteil		Anteil
Blaue Karte EU (§ 18b Abs. 2 AufenthG) [ehem. § 19a AufenthG]	5,4%	Aufenthalt aus familiären Gründen (§§ 27-36 AufenthG)	39,5%
Visum (§ 6 AufenthG)	3,7%	Aufenthalt zum Zwecke einer Anpassungsqualifizierung oder einer Kenntnisprüfung (§16d AufenthG) [ehem.§17a AufenthG]	6,2%
Aufenthalt zum Zweck der Ausbildung (§§ 16a, 17 AufenthG) [ehem. § 16-17 AufenthG]	5,0%	Niederlassungserlaubnis (§ 9 AufenthG)	12,4%
Aufenthalt zum Zweck der Erwerbstätigkeit (§§18, 18a AufenthG, 18b Abs.1, 19, 21 AufenthG) [ehem.§ 18, 18a, 20, 21 A	6,4%	Aufenthaltserlaubnis für in anderen Mitgliedstaaten der EU langfristig Aufenthaltsberechtigte(§38a AufenthG)	1,2%
Aufenthaltserlaubnis zur Arbeitsplatzsuche für qualifizierte Fachkräfte (§ 20 AufenthG) [ehem. § 18c AufenthG]	0,4%	Aufenthaltsgestattung (§ 55 Abs. 1 AsylG)	1,4%

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union
Zusammen. Zukunft. Gestalten.
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesagentur für Arbeit

Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen (§ 22-26, 104a, 104b AufenthG)	10,1%	Duldung (§ 60a, § 60b, § 60c, § 60d AufenthG)	1,2%
Kein Aufenthaltstitel, da Wohnsitz im Ausland	5,2%	Staatsbürger/-in EU/EWR/Schweiz oder Freizügigkeit (§§ 2-5, §§ 12-13, §15 FreizgG/EU, § 28 AufenthV)	1,9%

Herausgeber:
IQ Fachstelle Beratung und Qualifizierung
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung, Rollnerstraße 14, 90408 Nürnberg
fachstelle-beratung-qualifizierung@f-bb.de, www.f-bb.de
Quelle:
NIQ Datenbank
Auswertungszeitraum: 1.1.2019 – 31.03.2022 (Stichtag des Datensatzes: 15.4.2022)
Stand: April 2022

f·bb Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union
Zusammen. Zukunft. Gestalten.
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesagentur für Arbeit